



ELIN PREMIUM

Waschmaschine

Bedienungsanleitung



Deutsch..... 2

KUNDENDIENST

☎ (AT) 0664 8144444 www.elinhaustat.at

MODELL: ELIN WM 7165 BL ARTIKELNUMMER:
42362 03/2015

Aktionszeitraum : 03/2015 Typ: WM 7165 BL

Liebe Kundin, lieber Kunde,
 Vielen Dank, dass Sie sich für ein Elin-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards und mit Hilfe moderner Technologie hergestellt wurde, bei Ihnen optimal und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Daher möchten wir Ihnen ans Herz legen, diese Anleitung und andere mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durchzulesen, bevor Sie das Produkt benutzen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum künftigen Nachschlagen auf. Falls Sie das Gerät verkaufen oder verschenken, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls mitzugeben. Achten Sie auf alle in der Bedienungsanleitung angegebenen Details und Warnhinweise und befolgen die hierin enthaltenen Anweisungen. Verwenden Sie diese Anleitung für das auf dem Deckblatt angegebene Modell.

	<p>Dieses Zertifikat bestätigt die Einhaltung von Normen und Anforderungen in Bezug auf Geräte- und Produktsicherheit.</p>
	<p>Dieses Zertifizierungszeichen zeigt an, dass das Produkt den deutschen sowie falls verfügbar den europäischen Sicherheitsanforderungen entspricht.</p>
	<p>Diese Kennzeichnung erklärt, dass das Produkt den Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien entspricht.</p>

Herausgeber der Bedienungsanleitung: Arcelik AS, 34950, Istanbul, Turkiye

Produkt Bezeichnung: ELIN WM 7165 BL

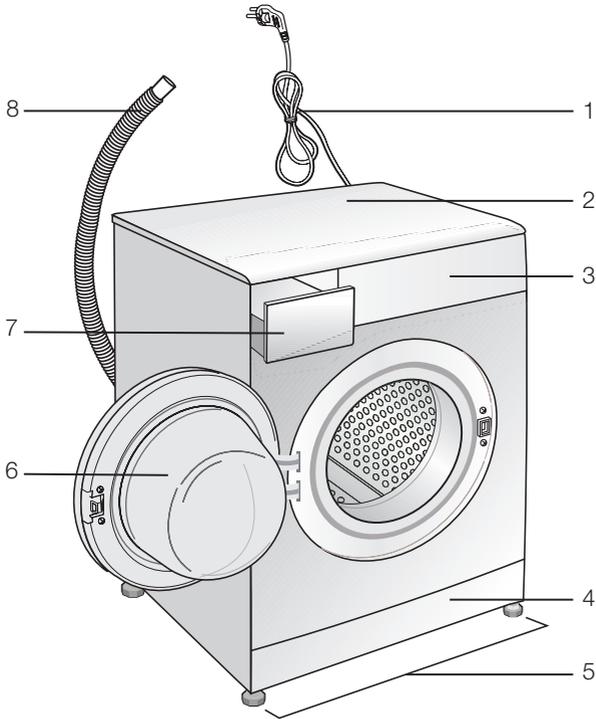
Hersteller-Daten: Arçelik A.Ş. Çayıröva Kampüsü Ankara Asfaltı üzeri

İstanbul - Tuzla / TR 34950 TURKIYE



Die CE- Konformitätserklärung kann beim Hersteller (siehe Garantiekarte) abgerufen werden.

Produktbestandteile / Lieferumfang



1	Netzkabel	1 Stück
2	Deckplatte	1 Stück
3	Bedienfeld	1 Stück
4	Filterkappe	1 Stück
5	Einstellbare FüÙe	2 Stück
6	Tür	1 Stück
7	Waschmittelschublade	1 Stück
8	Wasserablaufschlauch	1 Stück

INHALT

1 Allgemeines	6
Verwendung und Aufbewahrung der Bedienungsanleitung	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2 Sicherheit	7
Erklärung der verwendeten Symbole und Hinweisen	7
Allgemeine Sicherheit	8
Sicherheit von Kindern	11
Technische Daten	12
3 Installation/Aufstellung	13
Der richtige Aufstellungsort	13
Transportstabilisatoren entfernen	14
Wasseranschluss	14
Wasserablauf anschließen	15
Füße einstellen	17
Elektrischer Anschluss	18
Erste Inbetriebnahme	18
Gerät transportieren	19
4 Bedienung	20
Tipps und Tricks zum Waschen	20
Nützliche Tipps zum Waschen	24
Beschreibung der Bedienelemente	25
Symbole im Display	26
Maschine vorbereiten	26
Funktionsbeschreibung und Bedienung	27
Temperatur auswählen	30
Schleudergeschwindigkeit auswählen	30
Programm- und Verbrauchstabelle	31
Zusatzfunktionen auswählen	33
Zeitanzeige	34
Programm starten	35
Programmfortschritt	35
Türsperre	36
Änderungen nach Programmstart	36
Kindersicherung	36
Programme abbrechen	37

5 Störung und Behebung	38
Reinigung, Wartung und Pflege.....	38
Waschmittelschublade reinigen.....	38
Wasserauffilter reinigen.....	38
Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen.....	39
Problemlösungen.....	41
Produktdatenblatt.....	43
Entsorgungshinweise.....	44
Programmende.....	44
Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet.....	44

1 Allgemeines

Verwendung und Aufbewahrung der Bedienungsanleitung

Die mit dem Produkt gelieferte Bedienungsanleitung, ist ein wegweisendes Dokument, das Hinweise zur richtigen Aufstellung, korrekten Anwendung, Reinigungsinformationen sowie zu allgemeinen Problemen in Bezug auf das Produkt sowie zu beachtende Punkte vom Benutzer, beinhaltet.

Die Bedienungsanleitung sollte an einen sinnvollen und leichtzugänglichen Ort aufbewahrt werden. Falls Sie das Gerät verkaufen oder verschenken, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls mitzugeben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur zum Waschen und Spülen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.

2 Sicherheit

Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können. Falls Sie das Gerät eines Tages an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls mitzugeben.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, Ihre Maschine schnell und sicher zu bedienen.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr neues Gerät aufstellen und benutzen.
- Halten Sie sich immer an die Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.
- Lesen Sie auch alle weiteren Dokumente, die mit Ihrem Gerät geliefert wurden.

Bitte beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Erklärung der verwendeten Symbole und Hinweise

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.



Warnung vor Stromschlägen.



Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.



Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt, die wiederverwendet und recycelt werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll; geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten ab. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über geeignete Sammelstellen in Ihrer Nähe.

Allgemeine Sicherheit

- Kinder ab 8 Jahren und Menschen, die unter körperlichen/geistigen Einschränkungen oder eingeschränkter Wahrnehmung leiden, sowie unerfahrene Personen dürfen das Gerät nur dann nutzen, wenn sie beaufsichtigt werden und zuvor über den sicheren Einsatz des Gerätes und über mögliche Gefahren aufgeklärt wurden. Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen oder das Gerät manipulieren. Reinigungs- und Wartungsaufgaben sollten Kindern nur dann gestattet werden, wenn sie ständig von einem verantwortungsbewussten Erwachsenen beaufsichtigt werden. Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten, sofern keine kontinuierliche Beaufsichtigung gewährleistet ist.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf Teppichen, Teppichböden oder ähnlichen Unterlagen auf: Durch mangelnde Luftzirkulation unterhalb des Gerätes kann es ansonsten zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind! Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Lassen Sie eine 16A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort des Gerätes nicht auf diese Weise abgesichert sein sollte.
- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den

autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!

- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.
- Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an, die mit einer ausreichend dimensionierten Sicherung abgesichert wurde – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten“ an. Die Installation der Schutzerde muss grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.
- Wasserzulauf- und Wasserablaufschräuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Waschmaschinentür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.

- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Halten Sie sich an die Hinweise auf Pflegeetiketten und auf der Waschmittelpackung.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.

Sicherheit von Kindern

- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Lagern Sie sämtliche Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

Technische Daten

Modelle	WM 7165 BL
Maximale Trockenwäschefüllmenge (kg)	7
Höhe (cm)	84
Höhe für Unterbau (cm)	82
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	54
Nettogewicht (± 4 kg)	71
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Schleudergeschwindigkeit (U/min., max.)	1600
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus (W)	1.00
Stromverbrauch bei abgeschaltetem Gerät (W)	0.20
Hauptmodellcode	9111
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -

- Verfügbar



HINWEIS

Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.

Die am Gerät oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Diese Werte können je nach Einsatz- und Umweltbedingungen variieren.

3 Installation/Aufstellung

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (schauen Sie dazu auch in die Bedienungsanleitung), ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.



HINWEIS

Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.

Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.



GEFAHR

Installation und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.



GEFAHR

Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.

Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

Transportstabilisatoren entfernen

Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.



GEFAHR

Entfernen Sie die Transportsicherungen erst nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.

Die Transportsicherungen (Bolzen) müssen unbedingt entfernt werden, bevor Sie die Maschine benutzen! Andernfalls wird das Gerät beschädigt!

1. Lösen Sie sämtliche Bolzen mit einem Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen (C).
2. Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein. (P)



HINWEIS

Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine zukünftig transportieren möchten.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

Wasseranschluss



HINWEIS

Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.

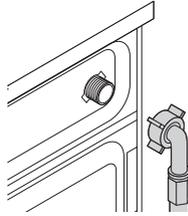


GEFAHR

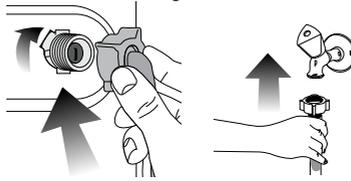
Modelle mit individuellem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinflussschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

1. Schließen Sie die mit der Maschine gelieferten Spezialschläuche an die Wasserzuleufe des Gerätes an.



2. Ziehen Sie sämtliche Schlauchmutter mit der Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einer Zange oder ähnlichen Werkzeugen an.



3. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuleufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

Wasserablauf anschließen

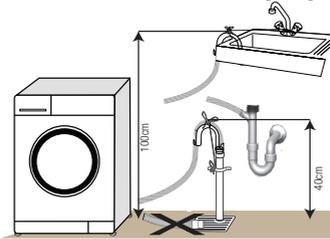
- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.



GEFAHR

Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.

- Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 100 cm angeschlossen werden.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



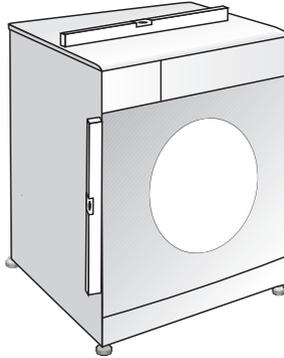
- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

FüÙe einstellen

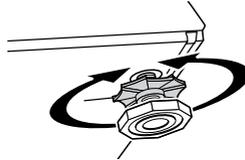


GEFAHR

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die FüÙe entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoÙen.



1. Lösen Sie die Kontermuttern an den FüÙen von Hand.
2. Stellen Sie die FüÙe so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



GEFAHR

Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an, die mit einer ausreichend dimensionierten Sicherung abgesichert wurde – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten“ an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Angaben zu Spannung und erforderlicher Absicherung durch Sicherung oder Unterbrecher finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“. Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16 A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.



GEFAHR

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ und „Installation/Aufstellung“ vertraut. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Baumwolle 90-Programm ausführen und dazu die Zusatzfunktionen „Zusätzliches Wasser“ oder „Extraspülen“.

Bevor Sie das Programm starten, geben Sie maximal 100 g Entkalkungspulver in das Hauptwaschmittelfach (Fach II). Bei Entkalkungsmitteln in Tablettenform geben Sie eine einzelne Tablette in das Fach II. Reinigen Sie die Gummidichtung im Türbereich mit einem sauberen Lappen, nachdem das Programm durchgelaufen ist.



HINWEIS

Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner. Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

Gerät transportieren

Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken. Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen). Lassen Sie restliches Wasser komplett aus dem Gerät ab – siehe „Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen“. Bringen Sie die Transportsicherungen (Bolzen) wieder an; schauen Sie sich dazu den Abschnitt „Transportsicherungen entfernen“ an, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



HINWEIS

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

4 Bedienung

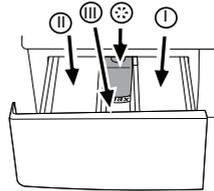
Tipps und Tricks zum Waschen

Waschmittel und Weichspüler verwenden

Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (I) für Vorwaschmittel
- (II) für Hauptwaschmittel
- (III) für Weichspüler
- (*) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.



HINWEIS

Je nach Modell Ihrer Maschine können zwei unterschiedliche Waschmittelschubladen eingesetzt werden

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Öffnen Sie niemals die Waschmittelschublade, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach II) zu geben.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo, usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Woll Sachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel.



GEFAHR

Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.

Verzichten Sie auf Seifenpulver.

Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab. Lesen Sie die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung sorgfältig, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.
- Halten Sie sich bei Waschmittelkonzentraten an die jeweiligen Dosierungsempfehlungen des Herstellers.

Weichspüler

Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Verwenden Sie die auf der Verpackung empfohlenen Mengen.
- Für die Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in die Schublade geben.

Flüssigwaschmittel

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Benutzen Sie den Messbecher des Waschmittelherstellers und beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

Bei Flüssigwaschmitteln mit Flüssigwaschmittelbehälter:

- Geben Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in das Fach 2.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.

**Gel- und Tab-Waschmittel**

Lesen Sie die Gel- und Tab-Waschmitteln die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung sorgfältig, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen. Falls sich keine Hinweise auf der Verpackung finden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach II) oder direkt zur Wäsche die Trommel.

**HINWEIS**

Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.

Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.

Stärke

- Geben Sie Wäschestärke (auch in Pulverform) sowie Färbemittel in das Weichspülerfach; beachten Sie aber in jedem Fall die Anweisungen auf der Verpackung.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Bleichmittel

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwäschefach. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wenn Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden, halten Sie sich streng an die Anweisungen auf der Verpackung und wählen ein Waschprogramm mit niedriger Temperatur.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach II der Waschmittelschublade und warten ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

Kalkentferner

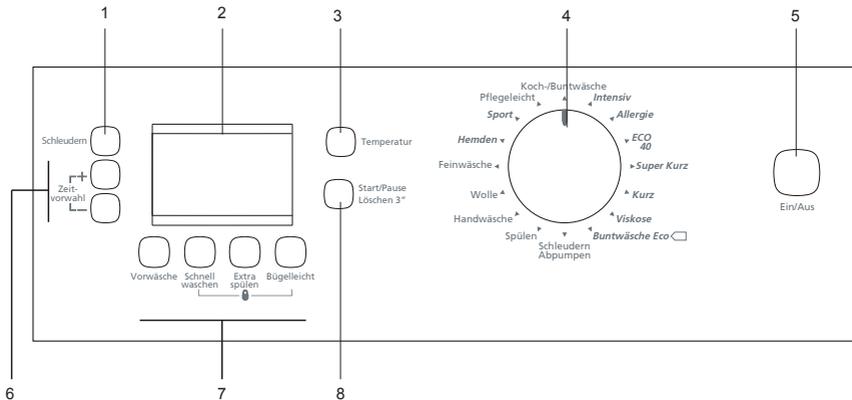
- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.
- Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.

Nützliche Tipps zum Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Dunkle Farben	Feinwäsche/wolle/Seide
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 – 90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 30 °C)
Verschmutzungsgrad	<p>Stark verschmutzt</p> <p>(hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)</p>	<p>Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln und ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.</p>	<p>Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.</p>	<p>Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.</p>	<p>Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.</p>
	<p>Normal verschmutzt</p> <p>(beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)</p>	<p>Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.</p>	<p>Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.</p>	<p>Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.</p>	<p>Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.</p>
	<p>Leicht verschmutzt</p> <p>(keine sichtbaren Flecken)</p>	<p>Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.</p>	<p>Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.</p>	<p>Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.</p>	<p>Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.</p>

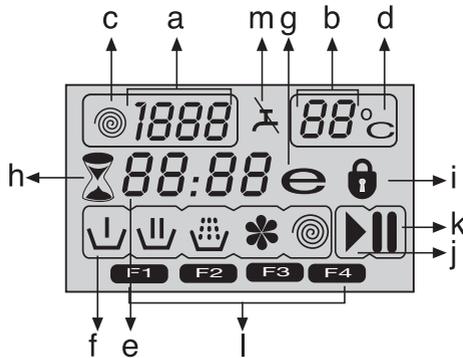
Beschreibung der Bedienelemente

Bedienfeld



- 1 - Schleudergeschwindigkeit-Einstellaste
- 2 - Display
- 3 - Temperatureinstellaste
- 4 - Programmauswahlknopf
- 5 - Ein-/Ausaste
- 6 - Zeitverzögerungstasten (+ / -)
- 7 - Zusatzfunktionstasten
- 8 - Start-/Pause-/Abbrechen-Taste

Symbole im Display



- a - Schleudergeschwindigkeitsanzeige
- b - Temperaturanzeige
- c - Schleudern-Symbol
- d - Temperatur-Symbol
- e - Restzeit- und Zeitverzögerungsanzeige
- f - Programmsymbole (Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Weichspüler, Schleudern)
- g - Öko-Symbol
- h - Zeitverzögerung-Symbol
- i - Türsperre-Symbol
- j - Start-Symbol
- k - Pause-Symbol
- l - Zusatzfunktionen-Symbol
- m - Kein Wasser-Symbol

Maschine vorbereiten

Sorgen Sie dafür, dass sämtliche Schläuche fest und dicht angeschlossen sind. Stecken Sie den Netzstecker der Maschine ein. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf. Geben Sie die Wäsche in die Maschine. Füllen Sie Waschmittel und Weichspüler ein.

Funktionsbeschreibung und Bedienung

Hauptprogramme

Je nach Textilientyp können Sie unter folgenden Hauptprogrammen wählen:

• Koch-/Buntwäsche

Dieses Programm empfehlen wir für Ihre Baumwolltextilien wie Bettlaken, Bettbezüge, Kissenbezüge, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche, etc.). Ihre Wäsche wird in einem längeren Waschprogramm mit intensiveren Bewegungen gewaschen.

• Pflegeleicht

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Synthetiktextilien (Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwoll-Mischtextilien, usw.). Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt Ihre Textilien schneller als das „Baumwolle“-Programm.

Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Synthetik 40 °C“-Programm mit Vorwäsche und Knitterschutz. Geben Sie etwas weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwäschefach.

• Wolle

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Wollsachen. Die richtige Waschtemperatur entnehmen Sie bitte den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien. Benutzen Sie für Wollsachen ein spezielles Wollwaschmittel.

Zusätzliche Programme

Für spezielle Fälle stehen Ihnen zusätzliche Programme zur Verfügung.



HINWEIS

Zusatzprogramme können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

• **Buntwäsche Eco**

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche. Dabei sparen Sie im Vergleich zu anderen Baumwollprogrammen eine Menge Wasser und Energie. Die tatsächliche Wassertemperatur kann etwas von der regulären Programmtemperatur abweichen. Die Programmdauer verkürzt sich im Verlauf des Programms automatisch, wenn Sie weniger Wäsche (z. B. die Hälfte der maximalen Kapazität oder weniger) waschen. In diesem Fall sparen Sie noch mehr Wasser und Energie, waschen also noch ökonomischer als zuvor. Dieses Merkmal finden Sie bei bestimmten Modellen mit Restzeitanzeige.

• **Allergie**

Mit diesem Programm waschen Sie Säuglingswäsche und Wäsche von besonders empfindlichen Personen; beispielsweise Allergikern. Längere Wärmephasen und ein zusätzlicher Spülgang wirken sich positiv auf die Hygiene aus.

• **Feinwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre empfindlichen Textilien. Dieses Programm arbeitet anders als das Synthetik-Programm mit sanften Waschbewegungen und ohne Zwischenschleudern.

• **Handwäsche**

Mit diesem Programm können Sie Ihre Baumwollsachen und empfindlichen Textilien waschen, die laut Etikett nicht mit der Maschine gewaschen sollen. Dieses Programm reinigt Ihre Wäsche besonders schonend und nutzt dabei besonders sanfte Waschbewegungen.

• **Kurz**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

• **Super Kurz**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen von kleineren Mengen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

• **Eco 40**

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien, die nicht mit dem Baumwolle 60 °-Programm gewaschen werden können. Das Waschergebnis entspricht dem Baumwolle 60 °-Programm, allerdings wird längere Zeit bei 40 °C gewaschen und somit Energie gespart.

• **Hemden**

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern.

• Intensiv

Mit diesem Programm können Sie strapazierfähige und stark verschmutzte Wäschestücke waschen. Bei diesem Programm werden Ihre Textilien im Vergleich zum „Baumwolle“-Programm länger gewaschen und durch einen zusätzlichen Spülgang gründlicher ausgespült. Dieses Programm können Sie für stark verschmutzte Textilien verwenden, die besonders gründlich gespült werden sollen

• Sport

Mit diesem Programm waschen Sie nur kurzzeitig getragene Wäsche wie Sportkleidung. Das Programm eignet sich für geringe Wäschemengen und Bauwoll/Synthetik-Mischfasern.

• Viskose

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien aus Viskose und mit Viskoseanteil (siehe Etiketten), die mit Feinwäscheprogrammen gewaschen werden sollen. Dabei wird Ihre Wäsche gereinigt, ohne aus der Form zu geraten. Z. B.: Blusen, Kleider, Röcke, usw.

Spezialprogramme

Für spezielle Zwecke können Sie die folgenden Programme wählen:

• Spülen

Dieses Programm benutzen Sie, wenn Sie separat spülen oder stärken möchten.

• Schleudern+Abpumpen

Dieses Programm nutzen Sie, um Ihre Wäsche ein weiteres Mal zu schleudern oder das Wasser aus der Maschine abzupumpen.

Dazu wählen Sie zunächst die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und starten das Programm anschließend mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Anschließend wird die Wäsche mit der festgelegten Geschwindigkeit geschleudert und weitestgehend von Nässe befreit.

Falls Sie lediglich das Wasser abpumpen möchten, ohne die Wäsche zu schleudern: Wählen Sie das „Abpumpen + Schleudern“-Programm, stellen Sie anschließend „Nicht schleudern“ über die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste ein. Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.



HINWEIS

Bei empfindlichen Wäschestücken sollten Sie eine geringere Schleudergeschwindigkeit wählen.

Temperatur auswählen

Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die Maximaltemperatur des jeweiligen Programms in der Temperaturanzeige angezeigt.

Zum Vermindern der Temperatur drücken Sie die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur nimmt in Schritten von 10 ° ab, letztendlich erscheint das Symbol „-“ (Kaltwäsche) im Display.

HINWEIS

Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Temperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

Öko-Symbol

Weist auf Programme und Temperaturen hin, mit denen sich Energie sparen lässt.

HINWEIS

Das Öko-Symbol kann bei den Intensiv- und Hygiene-Programmen nicht gewählt werden, da bei diesen Programmen zur besseren Hygiene mit längeren Waschzeiten und höheren Temperaturen gearbeitet wird. Aus ähnlichen Gründen ist die Öko-Funktion auch bei den Programmen Säugling, Auffrischen, Trommelreinigung, Schleudern und Spülen nicht auswählbar.

Schleudergeschwindigkeit auswählen

Nachdem Sie ein Programm ausgewählt haben, wird die empfohlene Schleudergeschwindigkeit des gewählten Programms in der Schleudergeschwindigkeitsanzeige dargestellt.

Zum Vermindern der Schleudergeschwindigkeit drücken Sie die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt. Hinweise zu diesen Optionen finden Sie im Abschnitt „Zusatzfunktionen auswählen“.

HINWEIS

Die Spülstopp-Option wird durch das Symbol , die Nicht schleudern-Option durch das Symbol  angezeigt.

Programm- und Verbrauchstabelle

DE						Zusatzfunktion					
Programm	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Schleudergeschwindigkeit	Vorwäsche	Schnell Waschen	Extra Spülen	Bügelleicht	Spülstopp	Wählbarer Temperaturbereich (°C)	
Koch-/Buntwäsche	90	7	70	2.60	1600	•	•	•	•	90-Kalt	
Koch-/Buntwäsche	60	7	70	1.75	1600	•	•	•	•	90-Kalt	
Koch-/Buntwäsche	40	7	70	0.90	1600	•	•	•	•	90-Kalt	
Intensiv	60	7	55	0.80	1600			*	•	60-40	
Allergie	90	7	93	2.70	1600			*	•	90-30	
Eco 40	40	7	76	1.28	1600				•	40	
Super Kurz	30	2	42	0.10	1400			•	•	30-Kalt	
Kurz	90	7	64	2.22	1400			•	•	90-Kalt	
Kurz	60	7	80	1.05	1400			•	•	90-Kalt	
Kurz	30	7	70	0.28	1400			•	•	90-Kalt	
Viskose	40	2	30	0.36	600			•		40	
Buntwäsche Eco	60**	7	52	0.85	1600	•	•	•	•	60-40	
Buntwäsche Eco	60**	3.5	48	0.70	1600	•	•	•	•	60-40	
Buntwäsche Eco	40**	3.5	48	0.65	1600	•	•	•	•	60-40	
Buntwäsche Eco	40	7	52	0.80	1600	•	•	•	•	60-40	
Pflegeleicht	60	3	56	0.90	1200	•	•	•	•	60-Kalt	
Pflegeleicht	40	3	56	0.50	1200	•	•	•	•	60-Kalt	
Sport	40	3.5	66	0.58	1200	•	•	•	•	40-Kalt	
Hemden	60	3.5	55	1.15	800	•	•	•	*	60-Kalt	
Feinwäsche	40	2	54	0.44	1200			•	•	40-Kalt	
Wolle	40	1.5	45	0.31	1200			•	•	40-Kalt	
Handwäsche	30	1	33	0.19	1200					30-Kalt	

• : Wählbar

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

** : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)

*** : Falls die maximale Schleudergeschwindigkeit Ihrer Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleudergeschwindigkeit auswählen.

- : Entnehmen Sie die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung.

**HINWEIS**

Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

** Baumwoll-Öko 40 °C und Baumwoll-Öko 60 °C sind Standardzyklen. Diese Zyklen sind als „40°C- Baumwollstandardzyklus“ und „60 °C-Baumwollstandardzyklus“ bekannt und werden durch die Symbole am Panel angezeigt.

Richtwerte für Synthetik-Programme (DE)

	Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Programmdauer (Min)*	Restfeuchtigkeit (%) ** ≤ 1000 rpm	Restfeuchtigkeit (%) ** > 1000 rpm
Pflegeleicht 60	3	56	0.90	70/100 ^l	45	40
Pflegeleicht 40	3	56	0.50	70/100 ^l	45	40

* Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

** Die Restfeuchtigkeit hängt von der gewählten Schleudergeschwindigkeit ab.

Zusatzfunktionen auswählen

Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Darüber hinaus können Sie auch im Betrieb zum laufenden Programm passende Zusatzfunktionen auswählen oder aufheben, ohne die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste zu drücken. Allerdings darf der Schritt, in dem die jeweilige Zusatzfunktion eingesetzt wird, natürlich noch nicht erreicht sein.

Je nach Programm wählen Sie die gewünschte Zusatzfunktion mit den Tasten a, b, c oder d. Das Symbol der ausgewählten Zusatzfunktion erscheint im Display.

HINWEIS

Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Vorwäsche“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Vorwäsche aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.

Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)

• Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn Sie auf die Vorwäsche verzichten, sparen Sie Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

Wenn Sie diese Funktion (a) wählen, erscheint F1 im Display.

• Schnell Waschen

Diese Funktion können Sie bei Baumwolle- und Synthetik-Programmen verwenden. Dies reduziert die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche.

Wenn Sie diese Funktion (b) wählen, erscheint F2 im Display.

HINWEIS

Wenn Sie diese Funktion wählen, beladen Sie Ihre Maschine nur mit der halben in der Programmtabelle angegebenen maximalen Wäschemenge.

• Extra Spülen

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

Wenn Sie diese Funktion (c) wählen, erscheint F3 im Display.

• Bügelleicht

Mit dieser Funktion verknittert Wäsche deutlich weniger als bei einem normalen Waschgang. Die Textilien werden mit sanfteren Bewegungen gewaschen und mit geringerer Geschwindigkeit geschleudert. Zusätzlich wird Ihre Wäsche mit mehr Wasser gewaschen.

Wenn Sie diese Funktion (d) wählen, erscheint F4 im Display.

• Spülstopp

Wenn Sie Ihre Textilien nicht gleich nach dem Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine nehmen möchten, können Sie die Spülstopp-Funktion einsetzen, damit Ihre Wäsche nicht durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Wenn Sie anschließend die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste drücken, wird das Wasser ohne Schleudern abgepumpt. Nach dem Abpumpen wird das Programm fortgesetzt und abgeschlossen.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und drücken anschließend die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm abgeschlossen.

• Einweichen

Durch Einweichen lassen sich hartnäckige Verschmutzungen leichter entfernen: Dazu verbleibt die Wäsche eine Zeit lang im Waschwasser, bevor das eigentliche Programm beginnt.

Zeitanzeige

Im laufenden Programm erscheint die restliche Zeit bis zum Programmende im Display. Die Zeit wird im Format „01:30“ in Stunden und Minuten angezeigt.



HINWEIS

Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

Zeitverzögerung

Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die Zeitverzögerung um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Die Verzögerungszeit kann in 30-Minuten-Schritten eingestellt werden.

Öffnen Sie die Waschmaschinentür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel, usw. Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen. Wählen Sie die gewünschte Zeit mit den Zeitverzögerungstasten (+ / -). Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt. Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Der Countdown bis zum verzögerten Start beginnt. Das Zeitverzögerung-Symbol leuchtet dauerhaft. Das Start-Symbol erscheint. „:“ Der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige beginnt zu blinken.



HINWEIS

Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzugeben. Nach Ablauf des Countdowns verschwindet das Zeitverzögerung-Symbol, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

Benutzen Sie keine Flüssigwaschmittel, wenn Sie die Zeitverzögerungsfunktion nutzen! Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden können.

Verzögerungszeit ändern

Wenn Sie die Zeit bei laufendem Countdown ändern möchten:

Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. “:” der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige hört auf zu blinken. Das Pause-Symbol erscheint. Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt. Das Start-Symbol verschwindet. Wählen Sie die gewünschte Zeit mit den Zeitverzögerungstasten (+ / -). Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Zeitverzögerung-Symbol leuchtet dauerhaft. Das Pause-Symbol verschwindet. Das Start-Symbol erscheint. “:” Der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige beginnt zu blinken.

Zeitverzögerung aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Waschprogramm sofort starten möchten: Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. “:” der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige hört auf zu blinken. Das Start-Symbol verschwindet. Die Symbole Pause und Zeitverzögerung blinken. Vermindern Sie die gewünschte Zeit mit der (-)-Zeitverzögerungstaste. Nach 30 Minuten erscheint die Programmdauer. Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

Programm starten

Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Start-Symbol leuchtet auf, das Programm beginnt. Die Waschmaschinentür wird gesperrt, das Türsperr-Symbol erscheint im Display. Im Display leuchten Symbole für den jeweiligen Programmschritt (Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Weichspüler und Schleudern) auf.

Programmfortschritt

Der Programmfortschritt wird im Display durch eine Reihe von Symbolen angezeigt. Der jeweils aktive Programmschritt wird durch das entsprechende Symbol angezeigt, bis zum Abschluss des Programms sämtliche Symbole leuchten. Der jeweils aktuelle Programmschritt wird durch das Symbol ganz rechts dargestellt.

Vorwäsche

Wenn die Zusatzfunktion Vorwäsche gewählt ist, erscheint das Vorwäsche-Symbol im Display, sobald die Vorwäsche beginnt.

Hauptwäsche

Das Hauptwäsche-Symbol erscheint im Display, sobald die Hauptwäsche beginnt.

Spülen

Sobald das Spülen beginnt, erscheint das Spülen-Symbol im Display.

Weichspüler

Das Weichspüler-Symbol zeigt an, dass die Maschine gerade mit dem Weichspülen beschäftigt ist.

Schleudern

Das Schleudern-Symbol leuchtet auf, sobald die Maschine mit dem letzten Schleuderschritt beginnt; dieses Symbol leuchtet auch beim Schleudern + Abpumpen-Programm.



HINWEIS

Falls die Maschine nicht schleudern sollte, ist die Spülstopp-Funktion eventuell aktiv – oder die Wäsche ist so ungleichmäßig in der Trommel verteilt, dass Schleudern nicht ratsam wäre.

Türsperre

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das Türsperre-Symbol erscheint, wenn die Waschmaschinentür gesperrt ist. Dieses Symbol blinkt, bis sich die Waschmaschinentür wieder öffnen lässt – beispielsweise zum Abschluss des Programms oder wenn die Maschine angehalten wurde. Versuchen Sie nicht, die Waschmaschinentür bei diesem Schritt mit Gewalt zu öffnen. Das Symbol verschwindet, sobald sich die Tür öffnen lässt.

Änderungen nach Programmstart

Maschine anhalten (Pause)

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste an. Das Pause-Symbol im Display zeigt an, dass die Maschine angehalten wurde. Das Start-Symbol verschwindet.

Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen bei Zusatzfunktionen ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten – siehe „Zusatzfunktionen auswählen“.

Darüber hinaus können Sie auch Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern; schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

Wäsche hinzugeben oder herausnehmen

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste an. In der Programmfolgeanzeige blinkt der Programmschritt, bei dem das Programm angehalten wurde. Warten Sie, bis sich die Tür öffnen lässt. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, geben Sie weitere Wäsche hinzu oder nehmen Sie Wäsche heraus. Schließen Sie die Waschmaschinentür. Ändern Sie bei Bedarf Zusatzfunktionen, Temperatur und Schleudergeschwindigkeit. Starten Sie die Maschine mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.



HINWEIS

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Tür steht.

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie verhindern, dass Kinder die Einstellungen Ihrer Maschine und des laufenden Programms manipulieren.

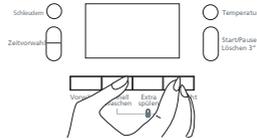


HINWEIS

Auch bei aktiver Kindersicherung können Sie die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausschalten. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Halten Sie die 2. und 4. Zusatzfunktionstaste drei Sekunden lang gedrückt. „Con“ erscheint im Display.

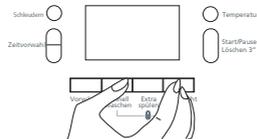


i HINWEIS

Dieselbe Meldung wird angezeigt, wenn bei aktiver Kindersicherung eine beliebige Taste gedrückt wird.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Halten Sie die 2. und 4. Zusatzfunktionstaste drei Sekunden lang gedrückt. „COFF“ erscheint im Display.



i HINWEIS

Vergessen Sie nicht, die Kindersicherung nach Abschluss des Programms wieder abzuschalten. Andernfalls können Sie kein neues Programm auswählen.

Programme abbrechen

Halten Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Das Start-Symbol blinkt. Das Symbol des Programmschritts, bei dem das Programm abgebrochen wurde, leuchtet weiter. „END“ erscheint im Display, das Programm ist abgebrochen.

i HINWEIS

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, wählen Sie das Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Programmauswahlknopf und befördern so das Wasser aus der Maschine.

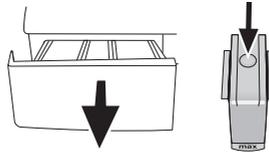
5 Störung und Behebung

Reinigung, Wartung und Pflege

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach hinab und ziehen Sie die Schublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Maschine nehmen können.



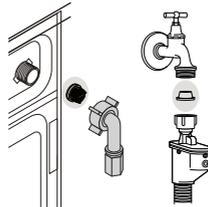
HINWEIS

Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Tragen Sie beim Reinigen Schutzhandschuhe oder benutzen Sie eine Bürste, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an Ihre Haut gelangen können. Schieben Sie die Waschmittelschublade nach der Reinigung wieder an Ort und Stelle; vergewissern Sie sich, dass sie richtig sitzt.

Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



Schließen Sie die Wasserhähne. Entfernen Sie die Muttern an den Wasserzulaufschläuchen und reinigen Sie die Filter am Wassereinlauf mit einer passenden Bürste. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser. Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



GEFAHR

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.

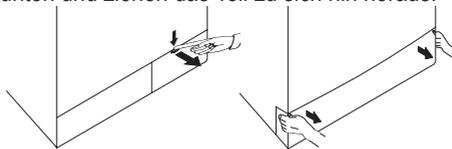


GEFAHR

Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Damit es nicht zu Verbrühungen oder Verbrennungen kommt, darf der Filter erst gereinigt werden, wenn das Wasser in der Maschine abgekühlt ist.

Öffnen Sie die Filterkappe.

Wenn die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, drücken Sie die Lasche an der Filterkappe nach unten und ziehen das Teil zu sich hin heraus.



Bei einer einteiligen Filterkappe öffnen Sie die Kappe, indem Sie sie an beiden Seiten nach oben ziehen.

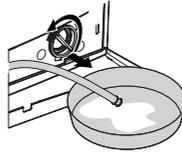


HINWEIS

Die Filterabdeckung lässt sich entfernen, indem Sie einen dünnen Gegenstand mit Kunststoffspitze zur Hand nehmen und die Abdeckung durch die Öffnung oberhalb der Filterabdeckung etwas nach unten drücken. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Metallgegenständen zu lösen.

Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Ablaufschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten lassen Sie das Wasser ab.

Wasser bei Geräten mit Notfall-Ablaufschlauch ablassen:



Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse. Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen. Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz. Drehen Sie den Pumpenfilter heraus.

Falls die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterkappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterkappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

Problemlösungen

Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck, etc.) haben. >>> *Setzen Sie die Maschine auf die Werkseinstellungen zurück, indem Sie die Start/Pause-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. (Siehe „Programme abbrechen“.)*

Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.*
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen.*
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.*
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.*
- Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.*

Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige)

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wassers eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.*
- Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.*
- Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*



Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel. >>> *Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.*
-  Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*
-  Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.



GEFAHR

Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren. starken Betriebsgeräuschen führen.

Produktdatenblatt	
Gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1061/201	
Herstellernamen oder Marken	ELIN
Modellname	WM 7165 BL
Nennkapazität (kg)	7
Energieeffizienzklasse ⁽¹⁾	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) ⁽²⁾	172
Energieverbrauch des 60 °C-Baumwollstandardprogramms bei voller Beladung (kWh)	0.850
Energieverbrauch des 60 °C-Baumwollstandardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0.700
Energieverbrauch des 40 °C-Baumwollstandardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0.650
Energieverbrauch im abgeschalteten Zustand (W)	0.200
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft) (W)	1.000
Jährlicher Wasserverbrauch (l) ⁽³⁾	11000
Schleudertrocknen-Effizienzklasse ⁽⁴⁾	A
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1600
Restfeuchtigkeit (%)	44
Baumwollstandardprogramm ⁽⁵⁾	Buntwäsche Eco 60°C und 40°C
Programmdauer des 60 °C-Baumwollstandardprogramms bei voller Beladung (Min.)	175
Programmdauer des 60°C-Baumwollstandardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	175
Programmdauer des 40 °C-Baumwollstandardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	140
Dauer Bereitschaftsmodus (Min.)	N/A
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern (dB)	56/73
Eingebaut	Nein
⁽¹⁾ Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)	
⁽²⁾ Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Baumwollprogramme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.	
⁽³⁾ Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Baumwollprogramme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.	
⁽⁴⁾ Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)	
⁽⁵⁾ „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauches zu den effizientesten Programmen.	

Entsorgungshinweise

Die Maschine befindet sich im Spülstopp

Das Schleudern-Symbol blinkt, das Pause-Symbol leuchtet, wenn der Spülstopp erreicht wurde.

Wenn Sie Ihre Wäsche zu diesem Zeitpunkt schleudern möchten:

Stellen Sie die Schleudergeschwindigkeit ein, drücken Sie anschließend die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Pause-Symbol verschwindet, das Start-Symbol erscheint. Das Programm wird fortgesetzt, das Wasser abgepumpt, die Wäsche wird geschleudert.

Wenn Sie das Wasser ohne zu schleudern abpumpen möchten:

Drücken Sie einfach die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Pause-Symbol verschwindet. Das Start-Symbol erscheint. Das Programm wird fortgesetzt, dass Wasser abgepumpt.

Programmende

Nach Abschluss des Programms wird „End“ im Display angezeigt. Die Programmschritt-Symbole leuchten weiter. Die zu Beginn des Programms ausgewählten Zusatzfunktionen sowie Schleudergeschwindigkeit und Temperatur bleiben ausgewählt.

Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet

Wenn das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet wurde und sich im Auswahlmodus befindet, jedoch kein Programm gestartet bzw. keine Bedienung vorgenommen wird, oder falls ca. 2 Minuten nach Abschluss der Programmauswahl keine weitere Taste betätigt wird, wechselt Ihr Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Die Helligkeit der Leuchten verringert sich. Falls Ihr Produkt mit einem Display ausgestattet ist, das die Programmdauer anzeigt, erlischt auch dieses Display vollständig. Wenn der Programmauswahlknopf gedreht oder eine Taste gedrückt wird, werden die Leuchten und das Display auf ihren vorherigen Zustand zurückgesetzt. Möglicherweise ändern Sie Ihre beim Verlassen des Energiesparmodus vorgenommenen Auswahlen. Prüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Auswahlen, bevor Sie das Programm starten. Bei Bedarf neu anpassen. Dies ist kein Fehler.

GARANTIEKARTE

AT

ELIN
PREMIUM

WASCHMASCHINE WM 7165 BL

Ihre Informationen:

Name _____

Adresse _____

 _____ E mail _____

Datum des Kaufs* _____

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren.

Ort des Kaufs _____

Beschreibung der Störung:



Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem defekten Produkt an:

Elektra-Bregenz Servicecenter
Pfarrgasse 77, 1230 Wien

Festnetz: 0810 53 0000

Mobil: 0664 814 4444

KUNDENDIENST

  0664 8144444  www.elinhaushalt.at

MODELL: ELIN WM 7165 BL ARTIKELNUMMER:
42362 03/2015

3

JAHRE GARANTIE

Garantiebedingungen

Die **Hofer / Aldi Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

- Garantiezeit:** **3 Jahre** ab Kaufdatum
6 Monate für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßigem Gebrauch (z.B. Akkus)
- Kosten:** Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe.
Keine Transportkosten
- Hotline:** Tarifabhängig

TIPP: Bevor Sie Ihr Gerät einsenden wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse**. (z.B. Blitz, Wasser, Feuer, etc.)
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvorschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.

